caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV FÜR LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Leitungskräfte, Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe. Es ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus

Nummer

26324-010

Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden starten. Sie haben dann 4 Wochen Zeit, das Seminar abzuschließen.

Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt
Mediatorin
Trainerin
Coach

Teilnehmende (max.)

1000

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

Normaler Preis für Externe

100.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.70

Unterrichtsstunden

10

den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgegliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter_innen

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen: Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln: Hanna Obert, 0221-2010-130; hanna.obert@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn: Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de